

**U. Pichlers Witwe & Sohn, Verlagsbuchhandlung, Leipzig und Wien.**

Die auf allen Gebieten der Erzeugung eingetretenen und fortbauend anhaltenden Preissteigerungen zwingen uns, eine Durchrechnung und Richtigtstellung der bisher sehr knapp berechneten Verkaufspreise der in unserem Verlage erschienenen:

## Pfurtscheller, Zoologische Wandtafeln

(bisher erschienen Tafel 1—28)

vorzunehmen. Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß vom 15. September ab der Verkaufspreis jeder Tafel  $\mathcal{M}$  12.70 (K 15.—), der Buchhändler-Nettopreis  $\mathcal{M}$  10.40 (K 12.30) für ein auf Leinwand gespanntes, mit Stäben versehenes Stück beträgt, wobei wir bemerken, daß der Aufzug jeder Tafel wie bisher mit 10% vom Verkaufspreise rabattiert wird.

Uaufgezogen werden die Tafeln nicht abgegeben.

Leipzig und Wien, September 1916.

„Es ist schwer geworden, alle die Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt über die Versorgungsgebühren der Kriegsteilnehmer zu übersehen; wirklich Gutes ist bis jetzt wenig erschienen. Aber diese Schrift gehört ohne Zweifel zu dem besten, was bisher herauskam“ usw.

So schreibt die Frankfurter „Volksstimme“ über die in 3., vermehrte Auflage erschienene Schrift:

□ Z

## Die Versorgungsansprüche des Kriegsteilnehmers

(vom Feldwebel abwärts) und seiner Familienangehörigen

Gemeinverständliches Auskunftsbuch mit vielen  
Beispielen, Tabellen und Mustereingaben von

**Gustav Ströhmfeld**

Mit Anhang:

Kapitalabfindung von Kriegsbeschädigten und Kriegserwitwen

Preis geheftet 50 Pfg.

☛ Amtlich eingeführt bei den Berufsberatungsstellen für Kriegsinvalide. ☚

Roter Verlangzetteln anbei.

**Albert Auer's Buchverlag, Stuttgart.**